

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 22. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Januar 2024)

zum Thema:

**Zustand der Darßer Straße in Hohenschönhausen**

und **Antwort** vom 2. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. Februar 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und  
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17972  
vom 22. Januar 2024  
über Zustand der Darßer Straße in Hohenschönhausen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1

Wie bewerten der Senat und das Bezirksamt Lichtenberg den Zustand der Fahrbahn und der Fußwege auf der Darßer Straße und welche Maßnahmen wären zur Ertüchtigung notwendig?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Lichtenberg erklärt hierzu:

„Die Fahrbahn und Gehwege der Darßer Straße (Bereich Lichtenberg) befinden sich grundsätzlich in einem verkehrssicheren – jedoch stellenweise optisch nicht zufriedenstellenden – Zustand. Die Straßen werden regelmäßig im Rahmen der Verwaltungsvorschriften einer optischen Überprüfung unterzogen. Eine Erneuerungsbedürftigkeit der Straßenkonstruktion – insbesondere der Fahrbahn – ist gegeben.“

Kleinflächige Reparaturarbeiten sowie Unterhaltungsmaßnahmen zur Ertüchtigung der Verkehrsanlagen werden zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit regelmäßig im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durchgeführt.“

Frage 2:

Wie oft mussten in den vergangenen Jahren Straßenbaumaßnahmen angefordert werden, um einzelne Schlaglöcher zu stopfen?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Lichtenberg erklärt hierzu:

„Bei Kenntnisnahme von Beschädigungen der Straßenkonstruktion (insbesondere Schlaglöcher) werden durch den für die Straßenunterhaltung zuständigen Fachbereich im Bezirk Sofortmaßnahmen ergriffen und/oder kleinflächige Reparaturarbeiten veranlasst. Eine genaue Anzahl von Schlaglochreparaturen in den vergangenen Jahren kann nicht benannt werden.“

Frage 3:

Wurden aufgrund bestehender Straßenschäden Tempobeschränkungen, das Aufstellen von Verkehrsschildern oder andere verkehrsrechtliche Maßnahmen angeordnet?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Lichtenberg erklärt hierzu:

„In der Vergangenheit wurden aufgrund des Zustandes der Fahrbahn im Bereich Darßer Straße/Ribnitzer Straße sowie Darßer Straße/Graaler Weg Z 101 („Gefahrenstelle“) mit dem Zusatz Z 1007-34 („Straßenschäden“) angeordnet und umgesetzt.“

Frage 4:

Wie wirkt sich der bestehende Zustand auf die Verkehrssicherheit vor Ort aus?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Lichtenberg erklärt hierzu:

„Die Fahrbahn und Gehwege der Darßer Straße (Bereich Lichtenberg) befinden sich grundsätzlich in einen verkehrssicheren Zustand. Bei Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit werden umgehend nach Kenntnisnahme durch den für die Straßenunterhaltung zuständigen Fachbereich im Bezirk Maßnahmen ergriffen. Zusätzlich fordert die in Frage 3 erwähnte

angeordnete Beschilderung eine erhöhte Umsichtigkeit und vorsichtigeren Fahrweise der Verkehrsteilnehmenden.“

Frage 5:

Welche Investitionen wurden in den letzten 10 Jahren für welche Maßnahmen getätigt (mit der Bitte um detaillierte Auflistung pro Jahr) und wann wurde die Darßer Straße das letzte Mal vollständig erneuert?

Antwort zu 5:

Nach Auskunft des Bezirksamtes Lichtenberg wurde die Darßer Straße in den letzten zehn Jahren nicht komplett erneuert wurde. Eine komplette Auflistung aller Investitionsmaßnahmen der letzten zehn Jahre ist aufgrund der eingeschränkten Personalressourcen dem Bezirksamt nicht leistbar.

Frage 6:

Sind für 2024 und in den kommenden Jahren konkrete Instandhaltungsmaßnahmen geplant? Wenn ja, welche?

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Lichtenberg erklärt hierzu:

„Im Jahr 2024 sind Unterhaltungsmaßnahmen zur Ertüchtigung der Verkehrsanlage in der Darßer Straße durch den für die Straßenunterhaltung zuständigen Fachbereich im Bezirk geplant. Hierbei ist zu bedenken, dass durch die unzureichend zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel, die Straßenbaubehörde nur sehr eingeschränkt agieren kann und der Umfang dieser Unterhaltungsmaßnahme dadurch erheblich begrenzt wird.“

Frage 7:

Ist die Darßer Straße Teil der aktuellen Investitionsplanung? Welche Budgets und Mittel stünden ansonsten für eine umfassende Ertüchtigung und Sanierung zur Verfügung?

Antwort zu 7:

Das Bezirksamt Lichtenberg erklärt hierzu:

„Die Darßer Straße ist in der Investitionsplanung aktuell nicht enthalten. Dem für die Straßenunterhaltung zuständigen Fachbereich im Bezirk stehen für eine

umfassende Ertüchtigung und Sanierung keine ausreichenden Haushaltsmittel zur Verfügung.“

Berlin, den 02.02.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt